Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Band: 39 (1930)

Rubrik: Sammlung von Abgüssen und Kopien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SAMMLUNG VON ABGÜSSEN UND KOPIEN

Am Ende des Berichtsjahres zählte diese Abteilung 4472 Nummern gegenüber 4441 im Vorjahre. Ankäufe erfolgten keine; sämtliche Neueingänge wurden von der eigenen Modellierwerkstatt hergestellt.

Durch Vermittlung von Herrn Pfarrer W. Wuhrmann in Arbon konnten wir zwei schöne, wohlerhaltene gotische Reliefkacheln abformen, welche im Frühjahr 1930 bei Anlass der Renovationsarbeiten im Rathaus von Arbon gefunden wurden. Sie gehören wahrscheinlich einem Ofen an, der zu Anfang des 16. Jahrhunderts in das damals noch im Besitz der 1466 geadelten St. Galler Familie Entgasser befindliche Gebäude hineingesetzt wurde. Herr E. Weber, Postbeamter in Zürich, ermöglichte es uns auch dieses Jahr wieder, Neuerwerbungen seiner Kuchenmodel-Kollektion zu kopieren, 16 Stücke verschiedener Form und Grösse, die meisten aus dem 17. Jahrhundert stammend und dekoriert mit stilisierten Blumenranken, biblischen, satirischen und schweizergeschichtlichen Darstellungen sowie den Wappen von Zürich (mit säbelschwingendem Löwen als Schildhalter), von Luzern, umgeben von den Schilden der 13 alten Orte, und dem Wappen der Zürcher Familie Weber. Die Sammlung der Kopien römischer Bronzen aus Basel-Augst wurde ergänzt durch Abgüsse zweier Applikationen in Form eines Löwenfusses und -kopfes, zweier Möbelfüsse mit Silen- und Löwenhaupt-Dekor, eines Paares Füllhörner, zweier verzierter Gefässhenkel, eines Palmettenornamentes und eines Schlüssels mit Panthergriff. Weiter wurde ein bronzenes Votivbild aus Höllstein, in Privatbesitz, für die Sammlung abgeformt und eine Kollektion von 130 Medaillen für das Münzkabinett.

Zinnarbeiten
a) Schraubkanne mit Beschauzeichen von Stein a. Rh., datiert 1800; b) Fazettiertes Schraubkännchen mit Beschauzeichen von St. Gallen, Arbeit des Jakob Glinz, 18. Jahrh., Mitte; c) Bernerkanne aus Thun, bez. M K 1772.

S. 25 f.